



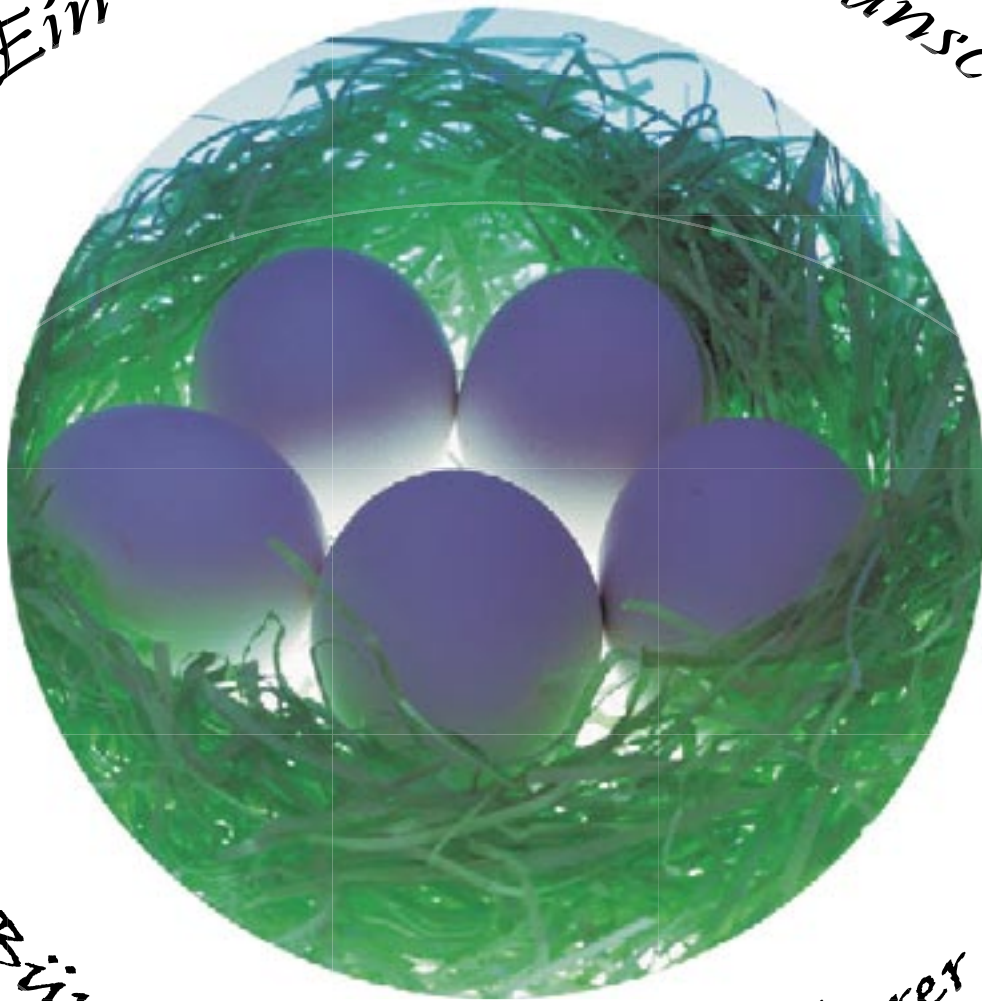
Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

www.frankenburg.info, Folge: 02/2005; P.b.b.

Ein Frohes Osterfest wünscht



Bürgermeister FRANZ Sieberer

Inhaltsverzeichnis: 2 - Kultursommer 2005, ... 3 - Vorwort des Bürgermeisters,
4 - Information des Umweltausschusses, ... 5 - Hundehalter, Lehrlinge, 6 - Vöcklatal-Lauf,
Spendenaktion Stadlmeier, 7 - Einschreibe-Termine, 8 - Hauptschule, 9 - Ordenskindergarten,
10 - 13 - Allgemeine Informationen, 14 - BAV, 15 - 16 Veranstaltungskalender
Beilagen: Zahlschein - Spendenaktion Stadlmeier, Programm Gesunde Gemeinde

Frankenburger Kultursommer 2005

Auch heuer wird es wieder einen festlichen Auftakt der Würfelspielaufführungen geben. Die Vorbereitungsarbeiten rund um den Frankenburger Kultursommer 2005 sind bereits voll im Gange.

Am Wochenende vom **22. bis 24. Juli** sind eine ganze Reihe kultureller Höhepunkte geplant. Zum Auftakt wird es am **Freitag** ein von kulimu organisiertes „**Open-Air-Kabarett**“ am **Würfelspielgelände** geben.

Am **Samstagabend** wird am Würfelspielgelände die **Oper „Die Hochzeit des Figaro“**, an der auch der Frankenburger Kirchenchor mitwirkt, aufgeführt.

Organisiert wird diese Veranstaltung vom Kulturreferat der Gemeinde.

Mit einem „**Fest der Toleranz**“ im Rahmen eines **ökumenischen Gottesdienstes** beginnt dann der **Marktfest-Sonntag**.

Im Rahmen eines Mittagsschoppens am Marktplatz und auf dem Konsumparkplatz sollen erstmals zwei Musikrichtungen geboten werden.

Ab 15 Uhr gibt es dann ein „**Buntes Straßenfest**“ mit Künstlern aus aller Welt. Dabei soll dieses Jahr neben dem Marktplatz, dem Konsum- und dem Hagebank-Parkplatz auch die Hauptstraße voll eingebunden werden. So wie in den vergangenen Jahren wird wieder eine vielfältige Palette an Musik, Tanz, Artistik, Spiel, uvam. geboten. Es wird sicher für jedes Interesse und jedes Alter etwas dabei sein.

Erstmals soll es auch eine Literaturecke geben! Gedacht ist, dass jeder der Lust und Laune hat, sein/ihr Lieblingsgedicht, Lieblingsgeschichte oder auch ein Lied dort vortragen kann.

Gemäß dem Motto „*Frankenburg hat mehr...*“ soll aufgezeigt werden, dass Frankenburg - über die Würfelspiele hinaus - einiges zu bieten hat und es versteht, Feste zu feiern.

Allerdings wird dies nur gelingen, wenn erneut viele Frankenburgerinnen und Frankenburger zusammenarbeiten und auch die Frankenburger Betriebe das Marktfest so wie bisher unterstützen.



Wenn auch Sie im Marktfestteam mitarbeiten möchten oder Fragen bzw. Anregungen zum Frankenburger Kultursommer 2005 haben, dann stehen Ihnen gerne Hans Baumann (7376) oder Hans Gebetsberger (7827) für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Interessierte für die Literaturecke können sich auch bei Veronika Jungwirth (7548) melden.

Agrar- und Baufoliensammlung

am Mittwoch 6. April von 11-12 Uhr

im Altstoffsammelzentrum!

Bitte Netze und Schnüre unbedingt getrennt anliefern!

**Das Marktgemeindeamt ist am
Karfreitag, 25. März,
geschlossen.**

Das ASZ ist von 7.30 - 18 Uhr geöffnet!

IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Druck: eigener Abzug; Layout: Zweimüller; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 02/2005; Auflage: 1.750; Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10.06.2005;

Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

Nach den arbeitsintensiven Winterdienstmonaten können wir uns nun verstärkt anderen wichtigen Aufgaben widmen.

Bei unseren Bauhofmitarbeitern bedanke ich mich für ihren großen Winterdienst-Einsatz recht herzlich.

In den nächsten Wochen werden die Gemeindestraßen vom Streusplitt gesäubert.

Ein sauberes Erscheinungsbild unseres Ortes ist mir ein besonderes Anliegen.

Aus diesem Grund wird am 23. April wieder eine Flurreinigung durchgeführt. Alle Vereine und interessierten Frankenburger sind eingeladen, sich an dieser Aktion wieder zahlreich zu beteiligen.

Als kleines Dankeschön gibt es für alle nach der Flurreinigung im Kulturzentrum eine kleine Stärkung.

Heuer wird in den Sommermonaten in Frankenburg besonders viel los sein!

Der Kultursommer 2005 steht vor der Tür. Vom 22. bis 24. Juli sind bereits eine Vielzahl von Veranstaltungen geplant (Infos dazu Seite 2).

Ab 29. Juli wird unser Würfelspiel wieder aufgeführt. Notieren Sie sich bereits jetzt diese wichtigen Termine.

Neben diesen Feierlichkeiten gibt es aber auch jede Menge andere Arbeit.

Der Altenheim-Umbau befindet sich auch trotz des unwirklichen Wetters noch immer im Zeitplan. Dies ist dem großen Einsatz aller beteiligten Firmen und deren Mitarbeitern zu verdanken.

Kanalbau

Insgesamt konnten bisher ca. 66 km Orts- und Verbandskanäle und mehr als 2000 Schächte errichtet werden. In den kommenden Jahren ist geplant, noch weitere 108 Objekte anzuschließen.

Das sind folgende Ortschaften: Diemröth, Friedhalbing, Haslau, Hintersteining, Mauern, Oberedt, Ottokönigen und Unteredt.

Die Bauarbeiten zu diesem Baulos 07 werden heuer in den Sommermonaten beginnen.



SPRECHSTUNDEN

Di.: 08.00 - 10.00
16.00 - 19.00
Do.: 08.00 - 10.00
Fr.: 08.00 - 10.00

Mail:
franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at

Wann und wo genau begonnen wird, kann aber nach der Wasserrechts-Verhandlung sowie nach Abschluss der Ausschreibungen mitgeteilt werden.

Nach diesem Bauabschnitt sind bis auf 98 Objekte alle an unser Kanalnetz angeschlossen, darauf bin ich besonders stolz.

Budget

In der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2004 wurde einstimmig das Budget für 2005 beschlossen. Im Ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von knapp 8 Mio. Euro und im Außerordentlichen Haushalt von mehr als 5 Mio. Euro.

Ursprünglich sind wir von einem Abgang von € 386.000,- ausgegangen. Durch Kürzungen und Einsparungen konnte ein ausgeglichenes Budget erstellt werden.

Um dies auch künftig in unserer Gemeinde gewährleisten zu können, wurde beschlossen, die freiwilligen Ausgaben bis auf weiteres um 10 % zu kürzen.

Zusätzlich hat die Marktgemeinde das Ziel, freiwillig bei den Betriebskosten sowie den Verbrauchsmaterialien 5 % einzusparen.

Ich bin mir sicher, dass dies mit einem gemeinsamen Einsatz auch gelingen wird.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgern einen positiven Start in den Frühling.

Ihr Bürgermeister:

-10% zum Nulltarif

Stromsparaktion in der Marktgemeinde Frankenburg

Die Klimabündnisgemeinde Frankenburg hat sich zum Ziel gesetzt, durch verschiedene Maßnahmen eine Stromkosteneinsparung und Umweltentlastung in den nächsten Jahren zu erreichen.

Als Startschuss dieser Aktion gilt das Projekt „-10% zum Nulltarif“.

Stromsparen ist aus verschiedenen Gründen für Haushalte und Betriebe sehr attraktiv. Mit vergleichsweise einfachen Mitteln und zum Nulltarif bzw. mit sehr geringem Kostenaufwand lassen sich 10-20% der Stromkosten einsparen. Die Erfolgskontrolle kann auf einfache Weise selbst durchgeführt werden.

Vorweg eine Orientierungs- bzw. Entscheidungshilfe für die Beteiligung am Projekt:

Stromverbrauch ohne elektrische Warmwasserbereitung – in kWh pro Jahr

Personen im Haushalt	sparsam	gut	hoch	sehr hoch
2	unter 1.500	1.500-2.200	2.200-2.900	über 2.900
3	unter 2.200	2.200-3.000	3.000-3.800	über 3.800
4	unter 2.700	2.700-3.600	3.600-4.500	über 4.500

Unser konkretes Ziel ist es, mit Hilfe von Informationsabenden, Beratungen vor Ort, Stromspartipps in den Gemeindezeitungen, Erfassungsbögen für den Strombedarf von Haushalten usw. alle interessierten Gemeindebürger bei der Reduktion ihres Stromverbrauches zu unterstützen, die Ergebnisse zu evaluieren sowie zu präsentieren.

Genauere Informationen zum Projektablauf werden bei der Startveranstaltung (Termin wird in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlicht) bekannt gegeben.

Alle jene, die sich gerne an der Vorbereitung und der Realisation im Projektteam beteiligen möchten, sind hiermit herzlich eingeladen, sich beim Umweltausschuss zu melden:

Marktgemeindeamt Frankenburg: Hr. Wolfgang Preiner Tel. 5006-25
 Umweltausschussobmann: Hr. Ing. Heinz Koberger Tel. 8825

Wir würden uns über eine rege Beteiligung der Gemeindebevölkerung sehr freuen!

Für den Umweltausschuss der Marktgemeinde Frankenburg
 Umweltausschussobmann Ing. Heinz Koberger

Zeckenschutz - Auffrischungs-Impfung



am Montag, **9. Mai 2005**, um 16.00 Uhr

im Mutterberatungsraum (Musikschulgebäude)



Kosten: Erwachsene € 17,40, Kinder/SchülerInnen € 12,80, Jugendliche € 14,60
 Krankenversicherten Personen wird ein Kostenersatz rückerstattet!

Beaufsichtigungspflicht für alle Hundehalter

Bürger beschweren sich immer häufiger bei der Marktgemeinde Frankenburg a.H., dass viele Hunde oft unbeaufsichtigt alleine im Ort umherlaufen und somit so manchen Fußgänger oder Radfahrer beängstigen.

Laut § 3 des Oö. Hundehaltegesetzes 2002 ist ein Hund in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass



Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder

Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden,

oder er an öffentlichen Orten oder auf fremden

Grundstücken nicht unbeaufsichtigt umherlaufen kann.

Weiters müssen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Bei Bedarf, jedenfalls aber an Haltestellen, in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen und Kindergärten, auf Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen besteht **Leinen- und Maulkorbpflicht.**

Viele Hundebesitzer wissen auch noch nicht, dass sie laut neuem Hundehaltegesetz die **Exkremte** des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, **unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen** haben.

Für eventuelle Fragen steht Ihnen am Gemeindeamt Frau Piesl (5006-35) zur Verfügung. Weitere Informationen zum Oö. Hundehaltegesetz 2002 finden Sie auch im Internet unter www.alleswow.at.

Gratulation

Die Marktgemeinde gratuliert Herrn **Michael Jungwirth**, Ottokönigen, zur erfolgreich abgelegten **Meisterprüfung** im Glaserhandwerk recht herzlich.

Ausgezeichnete Lehrlinge

Lehrlinge aus Frankenburg konnten auch heuer wieder die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung ablegen.

Im Rahmen einer kleinen Feier gratulierten Bürgermeister Franz Sieberer, Vizebgm. Konsulent Johann Baumann, der Obmann des Wirtschaftsausschusses Fritz Gröstlinger und Amtsleiter Gerhard Huber am 18. Februar den Lehrlingen sowie ihren Ausbildern recht herzlich.

Ausgezeichnete Lehrlinge - Beruf (Lehr-Firma)

Silke Hutzl Bäcker
(Bäckerei Pesendorfer Robert)

Barbara Wienerroither Bürokaufmann
(Wienerroither Rudolf)

Kerstin Traum Bürokaufmann
(Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck)

Thomas Aigner Schlosser
(Firma Schatzdorfer)

Rudolf Fraueneder Schalungsbauer
(Bauunternehmung Schmid)

Andreas Seyringer Landmaschinentechniker
(Lagerhaus gen. Zipf)

Andrea Forstinger Elektroniker
(GE Medical Systems Zipf)

Stefan Eder Kunststoffverarbeiter
(Lenzing Plastics)



Foto v.l.n.r.: 1. Reihe: Andrea Forstinger, Silke Hutzl, Kerstin Traum; Stehend: Manfred Draschwandter, Fritz Gröstlinger, Kons. Johann Baumann, Franz Walchetseder, Franz Hochrainer, Robert Pesendorfer, Thomas Aigner, Andreas Seyringer, BGM Franz Sieberer, Robert Aicher, Rudolf Fraueneder, OAR Peter Kassl (BH Vöcklabruck).

2. Vöcklataler Volkslauf Laufevent für die ganze Familie

Am Sonntag, den **3. April 2005** findet der 2. Vöcklataler Volkslauf durch die Gemeinden Fornach, Pfaffing und Vöcklamarkt statt. Veranstaltet wird der Lauf in Zusammenarbeit von „Region Vöcklatal“ und „Union Fornach“. Erwachsene laufen oder walken 13,7 Kilometer durchs schöne Vöcklatal, für Kinder und Jugendliche ist ein Streckenabschnitt von 1 bis 3 km in Fornach abgesteckt. *„Es ist unser Ziel, die tolle Atmosphäre der Vorjahresveranstaltung zu wiederholen“*, zeigt sich Bürgermeister Wolfgang Zieher aus Fornach zuversichtlich. *„Es werden auch dieses Jahr keine Kosten und Mühen gescheut, ein Erlebnis für die Laufgäste vorzubereiten, die Gastfreundschaft von Fornach ist längst über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt“*. Ein großes Dankeschön gilt schon vor der Veranstaltung allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und den regionalen Unternehmen, die diese Veranstaltung großzügig unterstützen.

Gestartet wird ab 9.00 Uhr vor dem Feuerwehrdepot in Fornach, die Anmeldestellen werden nach kleineren Problemen im Vorjahr personell verstärkt, sodass es zu keinen Wartezeiten kommen sollte.

Von den frühen Morgenstunden an wird unser oberösterreichischer Radiosender „Life-Radio“ das Geschehen moderieren und für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung sorgen. Diese mediale Exklusivberichterstattung wird durch freundliche Unterstützung von Schmid Holzbau



aus Frankenburg und Tourismusverband Vöcklamarkt ermöglicht. Als kleines Präsent erhält jeder Teilnehmer ein original Vöcklatal-T-Shirt in den Farben der Gastgebergemeinde. Alle Läufer, die sich auf der Volkslauf-Strecke messen, haben die Chance, eine der künstlerisch gestalteten und von der Fa. Holzindustrie Häupl gestifteten Volkslauf-Trophäen als Klassensieger zu erringen. Für die Region Vöcklatal gibt es auch dieses Jahr eine eigene Wertung. Neu hinzugekommen ist ein Staffellauf und die Zeitnehmung für Nordic-Walker. Unsere jüngsten Teilnehmer laufen um Pokale und Medaillen. Für das leibliche Wohl entlang der Strecke ist bestens gesorgt, Mineralwasser und Wellness-Getränke werden dankenswerter Weise vom heimischen Getränkehersteller Starzinger in ausreichendem Maß kostenlos zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen und Online-Anmeldungen können auf der Internetseite der Volksbank Vöcklamarkt und der Regions-Homepage www.voeklatal.at abgerufen werden.

Info Telefon: 07682/5505 (v. 09.00 – 12.00 tägl.).

Spendenaufruf

Spenden Sie für die Familie des kürzlich unerwartet verstorbenen Klaus Stadlmeier.

Der 33-jährige Lastwagenfahrer war Vater zweier kleiner Kinder und lebte mit seiner Lebensgefährtin Margit Neudorfer in Hoblschlag.

Frau Neudorfer bekommt für ihre Kinder eine Waisenpension, Witwenpension bekommt sie jedoch keine. Die finanzielle Situation wird durch das neue Wohnhaus noch zusätzlich verschärft.



Unterstützen Sie die junge Familie durch einer Spende mit dem beiliegenden Zahlschein.
Raiba Hausruck Süd, BLZ 34190, Konto 80005022983, Kennwort „Neudorfer“



Kindergarteneinschreibung der Marktgemeinde

am Donnerstag, 7. April 2005
von **13.30 - 16.00 Uhr**
im Kindergarten

Wir freuen uns auf die erste Kontaktaufnahme mit
Ihnen und Ihrem Kind.

Es sind noch Plätze frei!



„MINI-CLUB TREFFEN“

Termine des 2. Blocks:

31. März, 14. April, 28. April, 12. Mai
jeweils **donnerstags** von 15.00 - 16.00 Uhr.
Anmeldung spätestens eine Woche vorher!

Kindergarten der Marktgemeinde Frankenburg
Hauptstraße 33.
Tel.: 07683/82863

Aufnahme in die Volksschule für das Schuljahr 2005/06

1. Allgemeine Schulpflicht

Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten, werden mit dem auf die Vollendung des 6. Lebensjahres folgenden 1. September schulpflichtig.

2. Schülereinschreibung

An der Volksschule Frankenburg a. H. findet die Schülereinschreibung am **Samstag, 9. April 2005**, von **9.00 bis 11.00 Uhr** statt.

Zur Schülereinschreibung sind folgende **Personaldokumente** mitzubringen:

- a) Geburtsurkunde des Kindes bzw. eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch,
- b) bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, das Vormundschaftsbestellungsdekret,
- c) bei Namensänderung des Kindes das entsprechende Dokument und
- d) Impfnachweise.

Das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen.

3. Vorzeitige Aufnahme

Kinder, die zwischen dem 1. September und 31. Dezember das 6. Lebensjahr vollenden, sind über schriftlichen Antrag ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie schulreif sind.

Der Antrag ist innerhalb der Frist für die Schülereinschreibung bei der Leiterin/beim Leiter jener Volksschule, die das Kind besuchen soll, schriftlich einzubringen.

Das Kind ist zur Feststellung der Schulreife dem Schulleiter persönlich vorzustellen; die unter II. angeführten Personaldokumente sind mitzubringen; das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen.

Öffentl. gem. Volksschule Frankenburg a.H.
Hauptstraße 27, 4873 Frankenburg a.H.

Tel.: 07683/8286-2

email: vs.frankenburg@eduhi.at

VD Wielander Christian, Schulleiter

Jugend forscht Zeitgeschichte

Frankenburger Hauptschüler und Hauptschülerinnen nahmen an einem Projekt des BMBWK und des Buchklubs der Jugend anlässlich des Gedenkjahres 2005 „50 Jahre Staatsvertrag“ und „60 Jahre Zweite Republik“ teil.

Zu einem ausgewählten privaten Foto aus der Zeit von 1945-1955 interviewten die Jugendlichen Personen, die diese Jahre erlebt hatten und verfassten einen kurzen Text.

Die eingereichten folgenden Alltagsgeschichten und weitere ausgewählte Texte aus ganz Österreich findet man unter www.oesterreich-album.at!

Feierabend beim Maschindreschen

von Kinast August, 3a

Getreidedreschen

In der Nachbarschaft meiner Uroma in der Halt wurde dieses Foto beim Maschindreschen 1948 gemacht.



Mein Opa erzählte mir viel davon und kennt diese Personen auf dem Bild sehr gut. Leider sind die meisten schon verstorben.

Es war damals eine sehr harte Zeit. Beim Maschindreschen wurden viele Arbeitskräfte gebraucht, diese wurden aus der Nachbarschaft auf gegenseitige Hilfe „ingesagt“.

Die Arbeit begann um sechs Uhr früh und endete um 18.00 Uhr. Um 5.45 Uhr piff der Maschinist mit der Sirene des Elektromotors, dann begann die harte Arbeit. Die Leute wurden am Hof verköstigt, da gab es eine Vormittags- und Nachmittagsjause, eine Stunde hatten sie Mittagszeit. Das Essen war sehr gut, auch die Krapfen fehlten nicht. Sie trugen eine sehr bescheidene Arbeitskleidung aus Baumwolle, den Kopf schützten sie mit einem Strohhut oder Kopftuch, da es sehr staubte. Der Bauer brauchte mit 2–3 ha Grund ca. einen halben Tag die Dreschmaschine.

Meist im August wurde das Getreide geerntet und in dem Scheunentrakt verstaubt bzw. gelagert. Die Dreschmaschine wurde von Hof zu Hof gebracht. Mit der Maschine wurden die Körner von Stroh getrennt und Unkraut in Säcke abgefüllt. Bei feuchtem Getreide staubte es oftmals sehr. Hinten bei der Dreschmaschine kam das leere Stroh wieder heraus. Es wurde gebündelt und für das Vieh als „Streu“ verwendet.

Die Getreidesäcke wurden auf den Schüttboden gebracht und zur restlichen Trocknung gelagert. Die Leute waren sehr fleißig. Am Abend gab es einen Maschintanz mit lustigen Spielen.

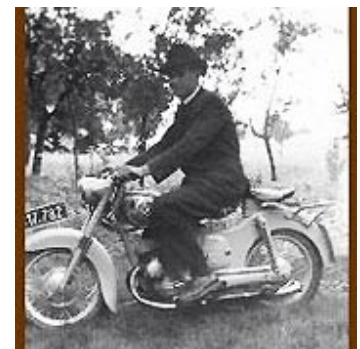
Im Hintergrund des Fotos sieht man das Wohnhaus aus Holz, das ca. 200 Jahre alt ist, dahinter war das Wirtschaftsgebäude.

„Stolzer Besitzer seines 1. Motorrades“

von Preuner Michaela, 4b

Mühsam selbst erspart

Dieses Bild entstand im Jahre 1953. Mein Opa war damals 19 Jahre alt. Wie man sehen kann war er sehr stolz auf sein erstes Motorrad. Es kostete damals noch 8700 Schillinge. Nach der Arbeit als Landarbeiter arbeitete er in einem Sägewerk,



wo er in der Woche 160 Schillinge verdiente.

Also, musste er ein gutes Jahr dafür arbeiten.

Der Kauf eines Motorrades war damals schon ein Luxus, aber er brauchte ein Transportmittel, weil das Sägewerk 7 km vom Wohnhaus entfernt war.

Auch in der Freizeit war das Fahrzeug gut zu gebrauchen. Er unternahm Fahrten zum Attersee oder machte sogar einen Trip ins Zillertal.

Es gab zwar vom Betrieb aus 14 Tage Urlaub, doch so eine Reise war in dieser Zeit eher ungewöhnlich.

Es war natürlich ein tolles Motorrad der Marke „Puch“ und fuhr eine Geschwindigkeit von 100 km/h.

„Wegen zu schweren Gewichts der Reisenden musste ein noch besseres Motorrad her“, schilderte mein Opa und grinste. (Damit war vor allem meine Oma am Rücksitz gemeint).

Daher folgte 1954 eine BMW, die schon 130 km/h schnell ging. Seine Eltern fanden es übertrieben, dass er so viel Geld für seine Motorräder ausgab.

Mein Opa hätte gerne Mechaniker gelernt, aber er wurde zuhause in der Landwirtschaft gebraucht.

Erst mit 25 Jahren hatte er Möglichkeiten, sich eine eigene Existenz aufzubauen.

Er wurde LKW-Fahrer für die Brauerei Zipf.

Heute lebt mein Opa in Frankenburg als Pensionist.

Er ist 70 Jahre alt und macht noch immer gerne Ausflüge, allerdings fährt er jetzt mit einem Auto von VW.

Alle haben geholfen – erfreuliche Solidarität mit dem Ordenskindergarten

Vergangenen Herbst besuchten die Leiterin des Frankfurter Ordenskindergartens Sr. Gabriela und der Geschäftsführer für Bildung und Erziehung der Franziskanerinnen von Vöcklabruck Mag. Hollnbuchner alle Firmen und Betriebe von Frankenburg und Redleiten.

Dabei ersuchten sie um finanzielle Mithilfe bei der Anschaffung einer neuen **Schaukel- und Reckkombination** (Kletterwand, Strickleiter, Kletternetz, Schaukel, Kleinkinderschaukel für Mischgruppe).

Das besonders Erfreuliche bei dieser Aktion: überall gab es ein offenes Ohr, alle Firmen spendeten. Und so kamen 4.160,- Euro an Spendengeldern zusammen. Neben dieser finanziellen Hilfe ist Sr. Gabriela besonders erfreut über dieses so hohe Maß an partnerschaftlicher Unterstützung.

Überdies übernahm die Firma Waldhör-Erdbau kostenlos die gesamten Baggerarbeiten, das Kieswerk Kaineder stellte gratis den Fallschutzkies zur Verfügung, die Marktgemeinde Frankenburg den Unimog und die Betonlieferung. Nebenbei bemerkt: durch dieses Sponsoring der heimischen Firmen können die Betriebskosten des Ordenskindergartens niedriger gehalten werden, was schließlich auch für die Marktgemeinde bzw. den Steuerzahler finanzielle Entlastung bedeutet.

Die Kindergartenkinder freuen sich jedenfalls schon sehr auf das Frühjahr, um endlich die neuen Geräte auch ausprobieren zu können.

Wir danken folgenden Spendern herzlich für die Unterstützung:

Adambauer, Gasthaus, Wenninger Johann; **Allied Panels**, Entw.u. Produktions GmbH; **Apotheke**, Kurt Lichtenstöger; **Brüstle Reinhold**, KFZ; **Buchner Franz**, Trafik; **Doninger Franz**; **Dorfer Direktvermarktung**, Kaiser/Obermair; **Eder Tischlerei**, GesmbH; **Engeljähriger GmbH**; **Engeljähriger sen.**; **Födinger Barbara**, Gasthaus; **Framag** Industrieanlagenbau; **Gadermaier Georg**, KFZ; **Gasselsberger**, Blumen; **Göbel-Moser**, Gasthaus; **Gösselsberger**, Wasser u.

Wärme; **Gröstlinger Fritz**, Tischlerei; **Gruber Johann**, Reifenhandel; **Habring Anton**, Mischfutter; **Haidinger Helmut**, Betonsägedienst; **Hammertinger Reisen GmbH**; **Hausruck-Dach GmbH**; **Hochrainer Klaus**, Versicherungsmakler; **Hofmann Ernst**, Planungsbüro; **Hofmann Angelteiche**; **Höpfler Franz**, Bäckerei; **Huber Erwin**, Planungsbüro; **Huber Angelteiche**; **Janschitz Franz**, Würstelstand; **Katherl Software GmbH**; **Klee Günter**, Werbegrafik; **Koberger Helmut**, Elektro; **Leutgöb**, Bäckerei; **Lohinger**, Tischlerei; **Losmann Franz**, Gasthaus; **Mayr Elisabeth**, Gasthaus; **Maletzky Alois**, Elektro GesmbH; **Marianne Moden**; **Mayrhofer**, Glas-Spiegel; **Minniberger Dietmar**, EDV; **Neudorfer**, Fenster-Türen; **Pesendorfer Robert**, Bäckerei; **Pichler Ernst**, Baustoffe; **Pillichshammer**, Sägewerk; **Pillichshammer**, Gütertransport; **Plakolm Johannes**, Uhren - Optik; **Pöllmann u. Partner GmbH**, Wasser und Sanitär; **Preiner Irmtraud**, Blumen; **Preuner Gerhard**, Gasthaus; **Purrer Renate**, Gasthaus; **Reiter Roman**, Glas GmbH;



Rinorthner Karl, Fotograf; **Rudy**, Modefachgeschäft; **Schmid- Baumeister Hartl**, Bauunternehmen; **Schmitzberger Heinrich**, Fleischhauerei; **Schnötzlinger Karl**, KFZ; **Schobesberger Stefan**, Rauchfangkehrer; **Schrattenecker Josef**, Gasthaus; **Seifriedsberger Josef**, Landtechnik; **Seifriedsberger August**, Tischlerei; **Siebeneichler Jürgen Mag.**, Steuerberater; **Spindler Gertrud**, Kosmetik Studio; **Stiegler Johann**, Gasthaus; **Stockinger Raimund**, KFZ; **Taitl Robert**, Schuh u. Mode; **TPI Handels GesmbH**; **Wagner Otto**, Dipl. Ing., Bauunternehmen; **Wenninger Stefan**, KFZ; **Wienerroither Rudolf**, Steinmetzmeister; **Willibald Ferdinand** GesmbH; **Zaunrith Fertigungstechnik GmbH**; **Zechmeister Gerhard**, Gasthaus;

Feuerwehrschießerschaften Frankenburg -Redleiten 2005

Ergebnisse:

Kinder Mini (98 und jünger)			
1	Witas Johanna	Badstuben	53,26
Kinder I (96-97)			
1	Streicher Dominik	Redleiten	48,30
2	Beck Christina	Riegl	48,83
Kinder II (94-95)			
1	Streicher Alexander	Redleiten	46,83
2	Streicher Patrick	Redleiten	47,57
Schüler I (92-93)			
1	Meingassner Anja	Badstuben	39,01
2	Preundler Philipp	Badstuben	39,65
3	Meingassner Martin	Badstuben	40,55
Schüler 2 (90-91)			
1	Preundler Thomas	Badstuben	56,13
Jugend (88-89)			
1	Preuner Philipp	Raitenberg	64,57
Jugend II (85-87)			
1	Preuner Alexander	Badstuben	59,05
Allgemeine Klasse (75-84)			
1	Niederhauser Wolfgang TAGESBESTZEIT	Badstuben	54,11
2	Meingassner Robert	Badstuben	55,57
AK I (65-74)			
1	Preundler Erich	Badstuben	54,55
2	Brenneis Gernot	Badstuben	57,23
AK II (55-64)			
1	Meingassner Herbert	Badstuben	60,00
2	Streicher Herbert	Redleiten	61,88
AK III (45-54)			
1	Hammertinger Helmut	Badstuben	57,26
Snowboard			
1	Preuner Alois	Badstuben	47,98

Einschreibung im Kindergarten der Franziskanerinnen Frankenburg für den Herbst 2005

Donnerstag, 31. März 2005

Zeit: 08.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Unbedingt mitzubringen sind die Geburtsurkunde sowie die Impfkarte des Kindes.

Kindergarten der Franziskanerinnen
Hauptstraße 32, 4873 Frankenburg
Tel.: 07683/82 82

ASKÖ Frankenburg

Der ASKÖ Frankenburg veranstaltete am 22. Jänner die **Tischtennis-Vereinsmeisterschaften**.



Insgesamt beteiligten sich 18 Spieler an den Meisterschaften.

Das Ergebnis:

- 1. Fritz Schneeweiß**
- 2. Raimund Zweimüller**
- 3. Karl Schneeweiß**
4. Gerhard Bachinger
5. Herbert Teufl



Foto: Vereinsmeister Fritz Schneeweiß mit Obmann Johann Zweimüller.

Arbeitsmarkt - Lehrlinge

Bauunternehmen Schmid stellt ein:

Lehrlinge für die Lehrberufe Maurer, Schalungsbauer und Zimmerer.

Bewerbungen bitte an:
Bauunternehmen Schmid, Frein 9, 4873
Frankenburg, Tel.: 07683/5000.

Mein Frisör sucht ab sofort:

einen **Frisörlehrling**.

Bewerbungen bitte an:
Mein Frisör, Rieglerstraße 7, 4873 Frankenburg,
Tel.: 07683/60222

Bücherflohmarkt

Die Pfarrbücherei Frankenburg braucht Platz für neue Bücher. Deshalb wurden viele alte Bücher aussortiert die an folgenden Tagen im Rahmen eines Bücherflohmarktes im Pfarrsaal zum Verkauf angeboten werden:

Samstag, 16 April 2005

von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr und

Sonntag, 17. April von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr.

Preis EUR 2,00 / kg Buch

Der Erlös wird für den Ankauf von neuen Büchern (neue Rechtschreibung) und neuen Spielen verwendet. Auch Bücherspenden werden zu den üblichen Büchereiöffnungszeiten Freitags und Sonntags gerne entgegengenommen.



Foto: Michaela G. beim Aussortieren der alten Bücher.

Pro Mente Vöcklabruck sucht ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Informationsabend zum Thema Laienhilfe am Donnerstag, den **7. April 2005** um 20:00 Uhr im Restaurant Cafe „Zur Brücke“ Vorstadt 18, 4840 Vöcklabruck.

Nähere Informationen bei: Friederike Seemayer
laienhilfe.voeklabruck@promenteooe.at oder
Tel. 0664/8224959.

Girls Day am 28. April 2005

Der Girls Day findet zum fünften Mal statt.

Der internationale Aktionstag will Mädchen für **t e c h n i s c h** handwerkliche Berufe begeistern.

2004 beteiligten sich 265 Firmen, die 833 Mädchen aus über 90 Schulen Einblick in ihren Arbeitsalltag boten.



Nähere Informationen unter:

www.buerofuerfrauenfragen.at/girlsday

Ferial- und Nebenjobbörse 2005

Das Jugendservice des Landes OÖ. bietet Firmen heuer wieder kostenlos die Möglichkeit, FerialarbeiterInnen und FerialpraktikantInnen für ihren Betrieb zu finden.

Einfach unter www.jugendservice.at/jobs das Firmenformular ausfüllen und online absenden oder telefonisch unter 0732/1799 Jobformular bestellen. GleichermäÙe können Jugendliche einen Job auf dieser Plattform finden.

Auch im Jugendservice Vöcklabruck gibt Frau Elisabeth Sturm Auskunft darüber.

Tel. 07672/75700:

Haben Sie Lust, den Beruf Tagesmutter zu erlernen?



Die Kinderbetreuung zu Hause verlangt von den Tagesmüttern viel Einsatz und Engagement. Interessentinnen werden auf ihren Beruf als Tagesmutter in einem Ausbildungskurs im BFI Vöcklabruck sehr gut vorbereitet.

Der Verein Aktion Tagesmütter OÖ ermöglicht ihnen einen Arbeitsplatz zu Hause mit Anstellung, das heißt, Sie haben eine Pensions- und Sozialversicherung.

Wir benötigen zusätzliche Betreuungsplätze für Kleinkinder und würden Sie bei Interesse gerne ausführlicher über die Ausbildung zur Tagesmutter informieren.

Der nächste Ausbildungskurs in Vöcklabruck beginnt im April 2005.

Rufen Sie uns an:

Aktion Tagesmütter OÖ
Vorstadt 9, 4840 Vöcklabruck
Tel.: 07672 / 27 900



Sprechtage Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

Dienstag, 12. April 2005
von 15.00 - 16.00 Uhr

Sitzungssaal, Marktgemeindeamt

Tabaktrafikanter gesucht

Die für die Vergabe von Tabaktrafiken zuständige Monopolverwaltung für OÖ und Salzburg beabsichtigt, **in Frankenburg die Neuerrichtung eines Tabakfachgeschäftes** zu ermöglichen. Personenbezogene Voraussetzung zur Führung eines Tabakfachgeschäftes ist eine Behinderung im Ausmaß von mindestens 50% nach dem Behinderteneinstellungsgesetz.

Die Feststellung erfolgt durch das Bundessozialamt. Tabakfachgeschäfte unterliegen nicht der Gewerbeordnung. Eine Gewerbeberechtigung ist daher nicht von Nöten. Etwaige Interessenten werden von der Monopolverwaltung gerne zu einem Informations- und Beratungsgespräch eingeladen.

Kontaktadresse:

Monopolverwaltung für OÖ und Salzburg,
Starhembergstraße 51, 4020 Linz,
Tel. 0732/654082

Homepage: www.mvg.at

Ansprechpartner: Mag. Arnold Kudler

Büro zu vermieten!

Frau Lederbauer vermietet:

Büro in der Zipferstraße 5, ca. 50 m², mit Heizung,
1 Büro, WC.

Miete (ohne Betriebskosten):

Verhandlungsbasis € 400,-

Auskünfte erteilt:

Mag. Siebeneichler, Marktplatz 1, Tel.: 8261.

Kurs für Gräserdruck

Ein Kurs für Gräserdruck findet am

23. und 24. Mai 2005

(jeweils um 19.00 Uhr)

im Zeichenraum der Hauptschule Frankenburg
statt.

Kursbeitrag: € 20,-

Anmeldung bei Margarete Eder,

Tel.: 07683/7440

Erfolgreiche Kleintierzüchter

Der Rassekleintierzüchterverein E.44 Frankenburg und Umgebung hat sich bei der 16. Bundeschau in Wels am 11. und 12. Dezember 2004, an der 4138 Kaninchen, 1721 Geflügel, 2112 Tauben und 2256 Vögel aus ganz Österreich bewertet wurden, beteiligt.

Erreichte Titel:

Sabine Jurgovsky

erreichte mit 385,5 Punkten einen **Bundesmeister**, mit Kleinwider chinfärbig.



Brigitte Holl

erreichte mit 385 Punkten einen **1. Vizebundesmeister**, mit Zwergwider weiß Blauauge und mit 385,5 Punkte einen Jugendbundesmeister mit Zwergwider weiß Rotaug.

Norbert Holl

wurde mit 389.5 Punkten **Zweiter** hinter dem Gesamtausstellungssieger und erhielt ein Siegerband in der Sparte Kaninchen mit der Rasse Riesen grau.



Gerhard Piras

erreichte 373 Punkte in der Sparte Geflügel mit der Rasse Sundheimer hell.



Wir gratulieren den Teilnehmern und wünschen für 2005 „Gut Zucht“



Sie interessieren sich dafür, Ihr Heizsystem auf Hackschnitzel umzustellen?

Auf unserer Homepage finden Sie kompetente Partner, die Ihnen bei der Umsetzung Ihres Projektes helfen!

Das Produkt hausrucka häckschnitzel hat folgende Vorteile:

Umweltfreundlich Heizen mit Holz ist CO₂ neutral und verringert den Transitverkehr.

Komfortabel Wir befüllen Ihre vollautomatische Hackschnitzelheizung

Wirtschaftlich Preisstabil und der absolut günstigste Brennstoff

Zukunftssicher Ihr Geld bleibt in der Region und schafft Arbeitsplätze; Holz wächst nach

Hausrucka häckschnitzel können bestellt werden unter 07683/8780 bzw. über die Homepage.

Auf der Homepage befinden sich auch Hackgutpreise und ein Heizmaterialkosten-Vergleichsrechner!

Biomassedrehscheibe-
hausrucka häckschnitzel
Pollhammered 3, 4871 Zipf
Tel.: 07683/8780 FAX: 07683/20070
www.hackschnitzel.cc
office@hackschnitzel.cc

Bürgerportal - Behördenwege online abwickeln

Das Portal für die Zukunft!



www.buergerportal.at

Jahrgang 2005

INFO Handy

Der **BÄV** informiert
 BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

Alte HANDYS sammeln statt wegwerfen!

Der Umwelt und Kindern in Not helfen.

Ab sofort können Sie Ihre alten Handys in den 14 **Altstoffsammelzentren** des Bezirkes und bei der **MASI** abgeben. Für jedes wiederverwertbare Handy erhält die Caritas OÖ. € 3.- für Kinder in Not.

Nach Schätzungen des Umweltministeriums liegen in Österreichs Haushalten und Büroschubladen 6 Millionen alte Handys herum. Um den gefährlichen Abfall zu entsorgen gibt es diese Sammelaktion, bei der auch Gutes getan wird.

Die Orte, an denen man alte Handys finden kann, sind sehr vielfältig. Darum suchen auch Sie in Schubladen, Abstellkammern, Kinderzimmern, Schreibtischen usw. und helfen mit den gefundenen Altgeräten.

In Zusammenarbeit mit den OÖ. Landesabfallverwertungsunternehmen (OÖ. LAVU AG) werden die gesammelten Mobiltelefone auf ihre Funktionstauglichkeit überprüft und sortiert. Unbrauchbare Handys werden umweltgerecht entsorgt und die Einzelkomponenten dem Altstoff-Recycling-Kreislauf zugeführt. Die Entsorgung erfolgt entsprechend der Europäischen Elektronik schrott-Richtlinie.



**SAMMELN
UND HELFEN**
 es liegt in
First Points

In allen ASZ's und der MASI sind Sammelboxen aufgestellt, in die alte Handys eingeworfen werden können, mit oder ohne AKKU.



**HANDYS BITTE IM
ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
ABGEBEN !**

Der Umwelt und Kindern in Not in OÖ helfen







Alte Handys helfen!

Eine gemeinsame Aktion der OÖ. Bezirksabfallverbände, der OÖ. LAVU AG und Mobile Collect für die Caritas OÖ.

Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem

Im Internet unter
www.bav.at und
www.oee-bav.at/voecklabruck

BÄV
 BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

Tel. 07672/28477
 E-Mail: voecklabruck@bav.at

oder

LAVU
 GRUNDSTÄTTEN

www.lavu.at
 E-Mail: kommunikation@lavu.at

Sportliche Veranstaltungen

Naturfreunde Frühjahrsprogramm

Schitour – Roßkar-Hexenturm (Haller Mauern)

Sonntag, 3. April

Ausk.: Rost und Willi Aschenberger (☎ 8504)

Veranstalter: Naturfreunde

Wanderung auf dem Frankenburger

Höhenrundwanderweg (Weg-Nr. 120)

Samstag, 16. April, 6 Uhr, TP: Kulturzentrum

Ausk.: Anton Wimmer (☎ 7293)

Veranstalter: Naturfreunde

Familientour – Bergalm – Ausgangspunkt Hintersee

Sonntag, 29. Mai, 8 Uhr, TP: Schulparkplatz

Ausk.: Adi Wätzl (☎ 7860)

Veranstalter: Naturfreunde

Schoberstein – Buchberg – Ausgangspunkt Molln

Sonntag, 5. Juni, 6 Uhr, TP: Schulparkplatz

Ausk.: Franz Scheibl (☎ 8540)

Gosaukamm – Ausgangspunkt Vorderer Gosausee

Samstag u. Sonntag, 17. u. 18. Juni

Ersatztermin: 24. u. 25. Juni

Ausk.: Hans Preiner (☎ 7551)

Frankenburger Freizeiteup

Pfingstsonntag, 14. Mai, Sportplatz

10 Uhr: Beginn der Vorrundenspiele

Pfingstsonntag: 15. Mai, Sportplatz

10 Uhr: Fröhlschoppen und

Beginn der Finalspiele

17 Uhr: Finalspiel um den **Hobby-Fußball**

Wanderpokal mit anschließender

Siegerehrung

Veranstalter: TSV Sektion Fußball



Sportveranstaltungen im Rahmen des Frankenburger Marktfestes

Am Samstag, dem 23. Juli finden

wieder die Sportturniere im **Beach-**

Volleyball (Ausk.: Klaus Wienerthier

☎ 20615) und im **Plattenerfen** (Ausk.: Wolfgang

Berndl ☎ 0699/12261085) statt.

Bitte die speziellen Ausschreibungen dazu beachten!

Allgemeine Hinweise

Servicestelle Gemeindeamt – Für Sie da von:

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr

Dienstag 16 - 19 Uhr

Sprechtag des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 bis 10 Uhr

Dienstag: 16 bis 19 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 8331

bei Nichterreichbarkeit Notruf 122

Gendarmere Frankenburg 059 1334 164

bei Nichterreichbarkeit Notruf 133

Rettung 07672/28144

bei Nichterreichbarkeit Notruf 144

Vergiftungszentrale 0222/4064343

Gemeindeamt 5006

Amtsleiter Gerhard Huber DW 10

Vorzimmer Christine Fettingner DW 11

Bauamt Johann Bayer DW 40

Standesamt Adolf Gehnböck DW 24

Meldeamt Inge Birnbaumer DW 20

FAX DW 14

Internet: <http://www.frankenbourg.ooe-gv.at>

E-mail: gemeinde@frankenbourg.ooe-gv.at

Öffentliche Bücherei in der HS

Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr

Pfarrbücherei im Pfarrheim

Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr

und während des Pfarrfrühstücks

Freitag von 18.30 bis 19.30

Meldeschluss für das nächste Quartal:

10. Juni 2005

Gemeindeamt, Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)

E-Mail: raimund.zweimuller@frankenbourg.ooe-gv.at

Frankenburger Veranstaltungs- kalender



April - Juni 2005

Ein Service des

KULTURREFERATES

der Marktgemeinde Frankenbourg a.H.

April

Jugendball

Samstag, 2. April, 20 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: Landjugend

2. Lauf um die Vöcklatal-Trophäe

Sonntag, 3. April, Start 9 Uhr, Feuerwehrhaus Formach
Anmeldeschl: 1. April, Nachmeld. möglich (Aufschlag)
Veranstalter: Region Vöcklatal

Jahreshauptversammlung des Heimatvereines

mit Dia-Rückblick auf das Jahr 2004
Dienstag, 5. April, 19.30 Uhr, Gh. Mayr in Dorf

Einschreibung Sonnenschenkengarten

Donnerstag, 7. April, 13.30 - 16 Uhr, Gemeinde-KG

Kabarett „Saurampfa“

Donnerstag, 7. & Freitag, 8. April, 20 Uhr, Gh. Preuner
Kartenvorverkauf in der Raiffeisenbank
Veranstalter: kulinnu

Konzert der Trachtenmusikkapelle

Samstag, 9. April, 20 Uhr, Kulturzentrum

Jubiläum 50 Jahre Katholisches Bildungswerk

Sonntag, 10. April, 9 Uhr: Festgottesdienst
anschließend: Jubiläumstheater im Pfarrsaal

Sprechtag der VA für Eisenbahnen & Bergbau

Dienstag, 12. April, 15 - 16 Uhr, Gemeindeamt

Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle

Freitag, 15. April, 15 - 19 Uhr, Pfarrheim/Bücherei
Veranstalter: Katholische Kirche in Oberösterreich

Ball der Landesmusikschule (LMS)

Samstag, 16. April, 20 Uhr, Gh. Preuner

Eröffnung & Tag der offenen Tür in der LMS

Sonntag, 17. April, 14 Uhr, LMS

Sprechtag für Pensionistinnen & Pensionisten

Donnerstag, 21. April, ab 16 Uhr, Gh. Losmann
Veranstalter: Pensionistenverband

Blues-Konzert „Sir Oliver Mally“

Freitag, 22. April, 20.30 Uhr, Gh. Preuner
Veranstalter: kulinnu

Flurreinigung

Samstag, 23. April, 13 Uhr, Gemeindegebiet
Veranstalter: Ausschuss für Umwelt und Gesundheit

Mutterberatung

Donnerstag, 28. April, 13.30 Uhr, Musikschulgebäude

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 28. April, 19.30 Uhr: Bürgerfragestunde
19.45 Uhr: GR-Sitzung

Firmung mit Prälat Josef Mayr

Samstag, 30. Mai, 10 Uhr, Pfarrkirche

Mai

2. Blumen- & Pflanzentauschmarkt

Samstag, 7. Mai, 9 - 13 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: Siedlerverein

Muttertagsfeier

Samstag, 7. Mai, 14 Uhr, Gh. Losmann
Veranstalter: Pensionistenverband

Disco

Samstag, 7. Mai, 20 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: FF Pehigen

Wallfahrt nach Burghausen

Freitag, 13. Mai, 7 Uhr, Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Frau Margarete Zimmermann (☎ 8536)
Veranstalter: Pensionistenverband

Erstkommunion

Sonntag, 22. Mai, Pfarrkirche

Eröffnung und „Tag der offenen Tür“ im neuen Musikerheim der Marktmusikkapelle

Sonntag, 29. Mai, ab 9 Uhr:
Eimarsch der Gastmusikskapellen am Marktpl.
10 Uhr: Musikfest mit Festakt am Marktplatz, anschl. Frühlingshoppfen im Kulturzentrum mit den St.Johanner Musikanten

Juni

Stadtfest in Innerhörgersteig

Freitag, 3. Juni, 20.30 Uhr: Disco-Abend
Samstag, 4. Juni, 20.30 Uhr: Tanzabend mit „Cartoons“
Sonntag, 5. Juni, 15 Uhr: Gartenfest mit der Trachtenmusikkapelle, Festausklang mit Trio 2000
Veranstalter: FF Hörgersteig

Heimatvereins-Wanderung

zur ehemaligen Burganlage (Francoburgum
Castrum) auf dem Hofberg

Sonntag, 5. Juni, 14 Uhr, TP: Parkplatz beim Hofberg

Bergmesse auf der Genneralm

Sonntag, 12. Juni, 11 Uhr
Veranstalter: Naturfreunde

Dorffest der FF Pehigen

Sonntag, 12. Juni, 11 Uhr, Feuerwehrhaus Schnöllhof

Pfarrfest

Sonntag, 19. Juni, ab 10 Uhr beim Kulturzentrum

Mutterberatung

Donnerstag, 23. Juni, 13.30 Uhr, Musikschulgebäude

Tanzaufführung

Freitag, 24. Juni, Kulturzentrum
Veranstalter: Karin Burgstaller

Freier Sommernachtfest mit Sonnwendfeuer

Samstag, 25. Juni, 20 Uhr, Wiederhals
Veranstalter: FF Frankenburg

3-Tagesfahrt nach Serfaus (Tirol)

Montag - Mittwoch, 27. - 29. Juni - Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei Frau Marg. Zimmermann (☎ 8536)
Veranstalter: Pensionistenverband

Gesunde Gemeinde

Diese Veranstaltungen werden wieder in eigenen Aussendungen beworben. Für nähere Auskünfte steht die Leiterin der Gesunden Gemeinde, Frau Sonja Stallinger am Gemeindeamt (☎ 5006-23) gerne zur Verfügung.

Vorschau Frankenburg Kultursummer 2005

Als festlichen Auftakt zum Würfelspiel gibt es auch heuer wieder das Marktfest mit folgendem Programm:

Freitag, 22. Juli, abends, **Open-Air Kabarett**

Samstag, 23. Juli

20.30 Uhr: **„Die Hochzeit des Figaro“**

Sonntag, 24. Juli

10.30 Uhr: **Fest der Toleranz**

15.00 Uhr: **Buntes Straßfest**

Nähere Infos können aus dem neuen Würfelspielprospekt entnommen werden.

